

**Grosser Gemeinderat, Vorlage** 

Nr. 1866.1

# Hochwasserschutz Oberwil, 2. Etappe:

- Sanierung Durchlässe am Brunnenbach und Mülibach
- Sanierung des Brunnenbachlaufs
- Umleitung Hangwasser Baukredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 21. Februar 2006

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in oben erwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

# 1. Ausgangslage

Nach den Unwetterschäden in Oberwil der Jahre 2002 und 2003 wurden Schutzmassnahmen zur Eindämmung künftiger Schäden beschlossen. Nachdem in einer ersten Etappe 2005 die Geschiebesammler am Brunnen- und Mülibach erstellt wurden, stehen nun der Ausbau der Bachläufe und Durchgänge, sowie die Umleitung des Hangwassers an, welches damals ebenfalls zu grossen Schäden in der Gemeinde Oberwil geführt hat.

# 2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an der ordentlichen Sitzung vom 21. Februar in Zehner-Besetzung in Anwesenheit von Stadtrat Dolfi Müller und Stadtingenieur Peter Durisin.

Nach eingehender Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 10:0 Stimmen zu.

#### 3. Erläuterung der Vorlage

Die Vorlage ist der Kommission aus der ersten Etappe weitgehend bekannt. Die Art der Hangwasserumleitung habe vereinfacht werden können, was zu einer Kostenreduktion und damit zu kleineren Perimeterbeiträgen geführt habe. Durch das Einlei-

GGR-Vorlage Nr. 1866.1 www.stadtzug.ch Seite 1 von 2

ten von Hangwasser vor allem in den Brunnenbach, wird dessen Einzugsgebiet erheblich vergrössert, was einen Ausbau des Bachlaufs und der Durchlässe notwendig mache. Lage und Art der Ausführung der Dämme für die Hangwasserumleitung sei mit den Grundeigentümern und Landbewirtschaftern besprochen und von diesen für gut befunden worden. Mit der Sanierung der Bachläufe soll noch vor den Sommerferien begonnen werden. Die Massnahmen für die Umleitung des Hangwassers sollen im Winterhalbjahr 06/07 ausgeführt werden.

## Zusammenfassung

Bachläufe: Die Kapazität der Bachläufe und Durchführungen am Brun-nen-

und Mülibach sollen ausgebaut werden.

Hangwasser: Durch den Bau von Dämmen soll das Hangwasser in die beiden

Bäche abgeleitet werden.

Termine: Mit dem Ausbau der Bachläufe soll im Sommer 06, mit der

Hangwasserumleitung im Winterhalbjahr 06 / 07 begonnen

werden.

Kosten: Die budgetierten Investitionskosten belaufen sich auf CHF1.02

Mio. Ein Teil der Kosten wird gemäss Vorlage 1819 den Nutz-

niessern mittels Perimeterverfahren übertragen.

#### 4. Beratung

Da beim letzten Grossgewitter die bereits getroffenen Massnahmen offenbar genügt hätten, wurde die Frage gestellt, ob ein Ausbau der Bachläufe und Durchgänge im vorgesehenen Ausmass wirklich notwendig sei. Peter Durisin erklärte, dass bei den Sommergewittern das Gebiet Oberwil nicht sonderlich getroffen worden sei. Zudem würde das Einzugsgebiet der beiden Bäche durch das Einleiten der Hangwasser erheblich vergrössert was den vorgesehenen Ausbau notwendig mache. Auf Grund der neu erstellten Gefahrenkarten sollen nach Anregung eines Mitglieds der Kommission auch die anderen Bauchläufe entlang des Zugerbergs auf ihre Kapazitäten überprüft und allenfalls Massnahmen getroffen werden.

## 5. Zusammenfassung

Die BPK empfiehlt die Vorlage im Sinne des Stadtrates einstimmig zur Annahme.

## 6. Antrag

Auf die Vorlage sei einzutreten, und es sei der Kredit für die Hochwasserschutzmassnahme 2. Etappe in Oberwil ein Brutto-Baukredit von CHF 1.02 Mio. zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 4. März 2006

Für die Bau und Planungskommission Martin Spillmann, Kommissionspräsident

GGR-Vorlage Nr. 1866.1 www.stadtzug.ch Seite 2 von 2